

De Stei

T/M: Barbara Gugerli-Dolder

The musical score is written in 2/4 time and consists of four staves. The first staff has a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody is written in eighth and quarter notes. Chords C, G7, and C are indicated above the staff. The second staff continues the melody with chords F and C. The third staff includes a fermata over the first note and an accent 'a' over the second note. The fourth staff concludes the piece with chords C, G7, and C. The lyrics are written below the notes.

Hee bisch grad gstol - pe - ret über en Stei vor di - ne Füess.
Frögsch di wa - rum us - gräch - net 's dir pas - sie - re
müess. Lis en uf, de Stei, und lueg en ganz gnau
a. Vi - licht hett er dir öppis Wich - tigs z'sä - ge

1. Hee bisch grad gstolperet über en Stei vor dine Füess.

Frögsch di warum usgrächnet 's dir passiere müess.

Lis en uf de Stei und lueg en ganz gnau a.

Vilicht hett er dir öppis Wichtigis z'säge gha.

2. Hä was e sonen graue unschinbare Stei,
dä lan i da und nimm en gwüss nöd mit mer hei.

Was söll e sonen chline Stei mir z'säge ha,
wo mir im Wäg isch, nei dä lan i lieber da.

3. E paar Tag spöter stürchl' ich a de gliche Stell.

Da frögsch di würllich, was das einglech alles söll.

Ich land präzis grad näb mim chline graue Stei.

Ich glaub jetzt nimm ich dä doch emal mit mer hei.

4. Dä Stei liit jetzt i minren offne Mänschehand,
mängs Millione Jahr, versteckt im graue Gwand.
Stägeförmig ziet es wisses Band
vom Spitz ganz z'oberscht bis an breite undre Rand.

5. Es zügt vo Chreft wo ganzi Kontinänt versetzt,
wo no kein einzge Mänsch uf Ärde umehetzt.
Ich bin erstuunt, uf was ich achtlos umelauf,
so nimm ich ab und zue na gern en Sturz in Chauf.